Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0158/06	26.07.2006

zum/zur

F0160/06

Bezeichnung

Sperrung von Fahrspuren

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	08.08.2006

Zu Frage 1:
Warum musste auf dem Nordenbrückenzug in Richtung Osten eine Fahrspur gesperrt werden, wenn zeitgleich durch eine Baumaßnahme der MVB im Bereich Breiter Weg /Ernst-Reuter-Allee gleichfalls der Verkehr in Richtung Osten behindert wurde?

Die Baumaßnahme auf dem Nordbrückenzug wurde am 26.06.2006 im Rahmen der Sperrkommission unter Teilnahme der Polizeidirektion Magdeburg und den Magdeburger Verkehrsbetrieben beraten. Im Ergebnis wurde sie als Tagesbaustelle von 8:00 –16:00 Uhr genehmigt.

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Radwegbelages und die Sanierung von Fugen im Fahrbahnbereich. Der Zustand des Radweges war bereits als gefährlich eingestuft. Eine Trennung der Maßnahme Fahrbahn/Radweg war nicht möglich.
Die B1 ist laut Ferienreiseverordnung während der Ferien von Baumaßnahmen möglichst freizuhalten. Deshalb sollten die Arbeiten bis zum Ferienbeginn abgeschlossen sein.
Die Arbeiten wurden teilweise und soweit möglich auf Grund der Lage in Abstimmung mit Straßenverkehrsbehörde und der Polizeidirektion in der Nacht durchgeführt.

Zu Frage 2:
Warum wurde stadteinwärts auf der Walther-Rathenau-Straße eine Fahrspur durch die Aufstellung eines Gerüstes im Zusammenhang mit der Sanierung der Universitätsbibliothek gesperrt? Hätte es keine anderen technischen Möglichkeiten gegeben, durch die die Sperrung der Fahrspur hätte verhindert werden können?

Die Baumaßnahme im Bereich der Walther-Rathenau-Straße ist ebenfalls im Rahmen der Sperrkommission vorgestellt und beraten worden. Die beantragte Variante wurde auf die jetzt vorliegende Einschränkung reduziert. Darüber hinaus haben sich die Beteiligten der Sperrkommission bei einem sich anschließenden Ortstermin von der technologischen Notwendigkeit der jetzt vorliegenden Situation überzeugt.

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Bearbeiter: Frau Nordhausen
Tel.: 540/5204